

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Mitglieder und beauftragt einige derselben, etwa isoliert dastehenden Angehörigen der Krankenkasse, bei der Anwendung des Schwitzapparates hülffreiche Hand zu leisten. Für diesen Liebesdienst setzt der Kassenvorstand eine Pauschalsumme jährlich in seinem Etat fest. Mancher Mann, manche Frau werden gern diesen Nebenverdienst mitnehmen. Diese Kosten werden lange nicht so hoch werden, als wenn die Dampfbäder in den Anstalten genommen werden.

Nun könnte noch der Einwand erhoben werden, nicht jedes Mitglied hat eine solche Wohnung, dass es ungeniert in derselben ein Dampfbad nehmen kann. Auch da giebt es einen Ausweg. Man schreibt alljährlich die Ueberlassung eines geeigneten Raumes aus. Es giebt viele Familien, welche sich gern durch zeitweilige Ueberlassung eines Zimmers eine Extraeinnahme schaffen. In diesen Familien leistet der Mann oder die Frau, je nachdem der Patient männlichen oder weiblichen Geschlechtes ist, die notwendige Hülfe, die bei der Mietung der Räumlichkeiten gleich ausbedungen werden muss. Da doch nur hin und wieder diese Familie ein Zimmer zur Verfügung zu stellen hat, wird auch diese Ausgabe verschwindend klein sein im Verhältnis zu den bisherigen Unkosten für Dampfbäder und Packungen. Auch diese müssen unter ganz denselben Bedingungen im eigenen Hause oder bei einem Dritten angelegt werden. Sollte einzelnen Mitgliedern das Packungsmaterial fehlen, so wird auch dieses die Kasse kostenlos leihweise dem Kranken zu überlassen haben.

Ich halte es für das beste, wenn die Krankenkassen alles, was zur naturgemässen Krankenbehandlung erforderlich ist, im Grossen anschaffen und den Mitgliedern, wo diese es fordern, leihen. Neben Schwitzdampfbädern, Packungen sollen noch vorhanden sein: grosse Bade- und Sitzbadewannen, Fieber- und gewöhnliche Thermometer, Inhalationsapparate, Irrigatoren und kleine Gummiballonspritzen. Alles dieses erfordert nur eine einmalige grosse Ausgabe. Bei vorsichtigem Gebrauche, der bei Strafe vorgeschrieben sein muss, kann die Kasse Jahre hindurch damit auskommen und wird selbst bei etwaigen Reparaturen und Ergänzungen erhebliche Ersparnisse machen.

Wer so, wie ich, alle Anwendungen im Hause ausführen lässt, der wird niemals Klagen über die Höhe der Kosten natürlicher Heilmittel hören. Neben der Vorzüglichkeit unserer Heilmethode, neben ihren grossen Erfolgen, muss es die Wohlfeilheit sein, welche uns immer neue Anhänger schafft.

Die Krankheiten des Ohres.

Von Max Canitz-Berlin C.

Die Anatomie und Physiologie des Ohres ist den Lesern bereits aus Nummer 10 d. Bl. bekannt, so dass ich hierauf an dieser Stelle nicht näher eingehen brauche.

Durch seine so ausserordentlich geschützte Lage ist das Ohr verhältnismässig weniger Erkrankungen ausgesetzt als andere Organe. Die Ursachen, welche Ohrenkrankheiten hervorrufen können, sind im allgemeinen folgende: Erkältungen, Einspritzung scharfer Stoffe in das Ohr, Schlag, Stoss, Fall, starke Schalleindrücke, Infektionskrankheiten wie z. B. Scharlach, Masern, Pocken, ungenügende Sauberhaltung des äusseren Ohres sowie unvorsichtiges Entfernen des